

# 21. Niederschrift über die Stadtverordneten-Sitzung am 22.03.2019

## Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Regularien
2. Verabschiedung Investitionsprogramm 2018 – 2023
3. Haushaltssicherungskonzept
4. Hebesatzung 2019/2020
5. Verabschiedung des Haushaltsplans 2019/2020 und der Wirtschaftspläne Stadtmarketing, Gebäudemanagement, Kurbetriebs GmbH, Stadtwerke
6. Änderung der Satzung der Anstalt öffentlichen Rechts
7. Überleitung der Betriebe Stadtmarketing, Kurbetriebs-GmbH und Freibad in die Anstalt öffentlichen Rechts
8. Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018, Gebäudemanagement
9. Aufhebung Sperrvermerk im Investitionsplan 2018 Parkscheinautomaten
10. Zusammenführung der Erträge aus Bäderpfennig und Kurbeitrag im Haushaltsplan (Antrag der FDP-Fraktion)
11. Zusammenführung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für Bädertechnik und Betrieb der Therme (Antrag der FDP-Fraktion)
12. Ermittlung des Aufwandes der Inneren Verwaltung zugunsten der Kurbetriebs-GmbH und des anteiligen Verwaltungsaufwands durch Maßnahmen des Gebäudemanagements (Antrag der FDP-Fraktion)
13. Ermittlung des Aufwandes der Inneren Verwaltung zugunsten des Stadtmarketings und entsprechende Aufnahme dieser Leistungen im Haushaltsplan 2019/2020 (Antrag der FDP-Fraktion)
14. Änderung der Satzung der AöR (Antrag der FDP-Fraktion)
15. Standort Stadtarchiv (Antrag der CDU-Fraktion)
16. Änderung der Straßenbeitragsatzung (Antrag der Fraktion B90/Die Grünen)
17. Aufhebung der Pferdesteuer ab 2021 (Antrag der FWG-Fraktion)
18. Magistratsbericht und Anfragen
19. An- bzw. Verkauf von Grundstücken
  - a) Verkauf des landwirtschaftlichen Grundstücks Gemarkung Hilgershausen, Flur 6, Flurstück 141/1
20. Resolution gegen die geplante Stromtrasse Suedlink durch den Werra-Meißner-Kreis / Bad Sooden-Allendorf (Antrag der CDU-Fraktion)

Beginn der Sitzung: 20.02 Uhr

Ende der Sitzung: 23.06 Uhr

Folgende Unterlagen wurden zur Sitzung verteilt:

- Magistratsbericht
- Änderungsliste mit Stand vom 21.03.2019
- Lageplan Freibad als Anlage zum Pachtvertrag
- Wirtschaftsplan Entwurf 2020 der AöR
- Aufstellung der genutzten Räume im Kurmittelhaus als Anlage zum Pachtvertrag WerratalTherme

## Stadtverordneten-Sitzung am 22.03.2019

Anwesend sind:

Stadtverordnetenvorsteherin: Börner, Silvia

als Stadtverordnete: Lüninck, Georg, Frh. v.  
Hasselbach, Werner  
Heuckeroth-Hartmann, Stefan  
Hottenroth, Steffen  
Junkermann, Dorothee  
Klein, Markus  
Schmerfeld, Sven  
Speiser, Viktor  
Thorey, Christian

Babacz, Mario  
Martin, Angelika  
Müller, Lutz  
Scharf, Stefan  
Steinfeld, Reinhard  
Wagner, Joachim

Siedler, Michael  
Herrmann, Martin  
Krumpholz, Heike

Fasshauer, Lorenz  
Fasshauer, Christian

Dr. Dunkelberg, Hartmut  
Zumwinkel, Siegmund

vom Magistrat: Bürgermeister Hix, Frank  
1. StR Leis, Günter  
StR. Hasselbach, Werner  
StR Ruess, Hans-Michael  
StRin Deutschmann-Weise, Michaela  
StR Rammenstein, Walter

vom Jugendrat Leon Becker, Karina Keller, Mareike Ilkenhans

von der Verwaltung: Herr Sorbe, Frau Dahlmann, Herr Franke,  
Herr Grunewald

Schriftführer: Herr Immig

Entschuldigt fehlten: StR Nöding, Matthias  
StRin Döring, Heike  
Logemann, Holger  
Hieronimus, Peter  
Niemann, Christa  
Dewath-Timmerberg, Monika

## **TOP 1) Eröffnung der Sitzung und Regularien**

Die Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die ordnungsgemäß einberufene Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die CDU Fraktion stellt einen Antrag zur Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunktes. „Resolution gegen die geplante Stromtrasse Suedlink durch den Werra-Meißner-Kreis / Bad Sooden-Allendorf“.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung  
Dieser TOP wird dann als TOP 20 in die Tagesordnung aufgenommen.

Da die Anträge der TOP 10 – 13 Haushaltsrelevant sind werden diese TOP vor dem TOP 2 beraten.

Der TOP 14 soll vor dem TOP 6 beraten werden.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt über die erweiterte und in der Reihenfolge geänderte Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

Die Vorsitzende gibt folgende Termine bekannt:

- Einladung zur Märchenwoche vom 21.04.2019 bis zum 28.04.2019.
- Einladung zur Osterübung der Freiwilligen Feuerwehr am 23.04.2019.  
Für die beiden vorgenannten Veranstaltungen werden nochmals gesonderte Einladungen erfolgen.
- Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am 10.05.2019 um 20.00 Uhr statt.

## **TOP 10) Zusammenführung der Erträge aus Bäderpfennig und Kurbeitrag im Haushaltsplan (Antrag der FDP-Fraktion)**

Beschluss:

Die Erträge aus den Kurbeiträgen sollen zusammen mit dem Bäderpfennig im Haushaltsplan dem Gebäudemanagement zugeordnet werden. Diese Zusammenführung gewährleistet eine zielorientierte Steuerung dieser Mittel durch die städtischen Gremien.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 19 Nein, 2 Enthaltung  
Somit abgelehnt.

## **TOP 11) Zusammenführung der Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für Bädertechnik und Betrieb der Therme (Antrag der FDP-Fraktion)**

Beschluss:

- a) Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Wirtschaftsprüfern die Übertragung des Anlagevermögens Bädertechnik von den Stadtwerken auf das Gebäudemanagement zu prüfen und ggf. vorzunehmen.
- b) Sofern wichtige Hinderungsgründe für die Übertragung auf das Gebäudemanagement festgestellt werden, sollen Zuständigkeit und Verantwortlichkeit für die Auswahl geeigneter Fachbetriebe zur Objektbetreuung der bädertechnischen Anlagen dem Betrieb der Therme zugeordnet werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 19 Nein, 2 Enthaltung  
Somit abgelehnt.

**TOP 12) Ermittlung des Aufwandes der Inneren Verwaltung zugunsten der Kurbetriebs-GmbH und des anteiligen Verwaltungsaufwands durch Maßnahmen des Gebäudemanagements (Antrag der FDP-Fraktion)**

Beschluss:

Der Magistrat soll eine Aufstellung für das Haushaltsjahr 2019/20 zum Aufwand der Inneren Verwaltung zugunsten der Kurbetriebs-GmbH auf der Grundlage der in den zurückliegenden Jahren erbrachten Leistungen und der erwarteten Maßnahmen vorlegen. Auch eine Kalkulation des Aufwands der Inneren Verwaltung für die anteiligen Leistungen des Gebäudemanagements zugunsten der Kurbetriebs-GmbH ist entsprechend vorzunehmen. Im Haushaltsplan 2019/2020 soll eine entsprechende Verwaltungskostenerstattung seitens der Kurbetriebs-GmbH vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 19 Nein, 2 Enthaltung  
Somit abgelehnt.

**TOP 13) Ermittlung des Aufwandes der Inneren Verwaltung zugunsten des Stadtmarketings und entsprechende Aufnahme dieser Leistungen im Haushaltsplan 2019/2020 (Antrag der FDP-Fraktion)**

Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Aufstellung zum Aufwand der Inneren Verwaltung, vorwiegend Personalaufwendungen, zugunsten des Stadtmarketings vorzulegen und im Haushaltsplan auszuweisen. Im Haushaltsplan 2019/2020 soll in Verbindung mit dem Wirtschaftsplan Stadtmarketing eine Verwaltungskostenerstattungen vorgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 19 Nein, 2 Enthaltung  
Somit abgelehnt.

**TOP 2) Verabschiedung Investitionsprogramm 2018 – 2023**

Beschluss:

Der Stv. Scharf (SPD Fraktion) stellt den Antrag einen Sperrvermerk bei dem Punkt C1 (Haushalt 2020, Seite 9) anzubringen.

Die Stadtverordnetenvorsteherin lässt anschließend über die einzelnen Punkte der Änderungsliste zum Haushalt 2019/2020 (Stand vom 21.03.2019) abstimmen. Die Liste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2018–2023 ist Teil des Haushaltsplanes (S. 48 – S. 53) und wird gem. § 101 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Sich ergebende Änderungen werden nach Beschluss nachträglich eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, -- Nein, 9 Enthaltung

**TOP 3) Haushaltssicherungskonzept**

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept ist Teil des Haushaltsplanes (S. 304- S. 323) und wird gem. § 92 Abs. 5 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, -- Nein, 9 Enthaltung

**TOP 4) Hebesatzung 2019/2020**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Hebesatzung, die zum 01.01.2019 in Kraft tritt.

Änderungen bzgl. der Höhe der Hebesätze werden nach Beschluss der Stadtverordnetenversammlung eingearbeitet.

Zur Erstellung des Haushaltsplanes 2021 wird der Magistrat beauftragt, zu prüfen, ob die Grundsteuer B zu Gunsten der Bürger auf 700 v. H. gesenkt werden kann. Über diese Prüfung sind die Stv. schriftlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja, 9 Nein, -- Enthaltung

**TOP 5) Verabschiedung des Haushaltsplans 2019/2020 und der Wirtschaftspläne Stadtmarketing, Gebäudemanagement, Kurbetriebs GmbH, Stadtwerke**

Beschluss:

1. Die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2019/2020 wird mit den heute beschlossenen Änderungen genehmigt.

2. Der eingebrachte <b>Ergebnishaushalt</b> schließt:	2019	2020
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge von	17.953.271 €	18.104.752 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	17.950.252 €	17.872.240 €
mit einem Saldo von	3.019 €	232.512 €

<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge von	20.000 €	20.000 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von	20.000 €	20.000 €
und einem Saldo von	0 €	0 €

mit einem Überschuss von ab.	3.019 €	232.512 €
------------------------------	---------	-----------

3. Der eingebrachte **Finanzhaushalt** wird mit dem Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf

764.513 €	997.802 €
-----------	-----------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	324.700 €	885.900 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.152.685 €	1.557.200 €
und einem Saldo von	-827.985 €	-671.300 €

Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	827.985 €	671.300 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	741.973 €	977.671 €
mit einem Saldo von	86.012 €	-306.371 €
mit einem Zahlungsmittelüberschus des Haushaltsjahres von festgesetzt.	22.540 €	20.131 €

4. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Stadtmarketing / Gästedienst** schließt im Erfolgsplan 2019 mit 14.152 € und im Investitionsplan 2019 mit 25.000 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Stadtmarketing / Gästedienst** schließt im Erfolgsplan 2020 mit 10.775 € und im Investitionsplan 2020 mit 22.500 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

5. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Gebäudemanagement** schließt im Erfolgsplan 2019 mit einem Verlust von 390.298 € (Verlustrausgleich durch die Stadt) und im Investitionsplan 2019 mit 454.914 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Gebäudemanagement** schließt im Erfolgsplan 2020 mit einem Verlust von 220.128 € (Verlustrausgleich durch die Stadt) und im Investitionsplan 2020 mit 453.979 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 33.979 € festgesetzt.

6. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Stromversorgung** schließt im Erfolgsplan 2019 mit 182.000 € und im Investitionsplan 2019 mit 1.760.000 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.355.000 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Stromversorgung** schließt im Erfolgsplan 2020 mit 178.000 € und im Investitionsplan 2020 mit 1.811.000 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.395.000 € festgesetzt.

7. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wasserversorgung** schließt im Erfolgsplan 2019 mit 74.500 € und im Investitionsplan mit 1.177.000 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 872.500 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wasserversorgung** schließt im Erfolgsplan 2020 mit 79.500 € und im Investitionsplan mit 1.124.000 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 824.500 € festgesetzt.

8. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Abwasser** schließt im Erfolgsplan 2019 mit einem Verlust von 55.000 € und im Investitionsplan mit 2.512.000 € ab.  
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.762.000 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Abwasser** schließt im Erfolgsplan 2020 mit 3.000 € und im Investitionsplan mit 2.300.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.472.000 € festgesetzt.

9. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wärmeversorgung** schließt im Erfolgsplan 2019 mit 10.000 € und im Investitionsplan mit 32.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wärmeversorgung** schließt im Erfolgsplan 2020 mit 10.000 € und im Investitionsplan mit 25.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

10. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Bädertechnik** schließt im Erfolgsplan 2019 mit 0 € und im Investitionsplan mit 207.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 38.000 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Bädertechnik** schließt im Erfolgsplan 2020 mit 0 € und im Investitionsplan mit 179.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 51.000 € festgesetzt.

11. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Personennahverkehr (ÖPNV)** schließt im Erfolgsplan 2019 mit einem Verlust von 118.700 € und im Investitionsplan mit 10.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 9.500 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Personennahverkehr (ÖPNV)** schließt im Erfolgsplan 2020 mit einem Verlust von 118.700 € und im Investitionsplan mit 10.000 € ab.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 9.500 € festgesetzt.

12. Der Höchstbetrag der **Kassenkredite für die Stadtwerke** bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 2.000.000 €.

13. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Kurbetriebs GmbH** schließt im Erfolgsplan 2019 mit einem Verlust von 391.971 € ab (Verlustausgleich durch die Stadt) und im Investitionsplan mit 30.000 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Kurbetriebs GmbH** schließt im Erfolgsplan 2020 mit einem Verlust von 387.970 € ab (Verlustausgleich durch die Stadt) und im Investitionsplan mit 30.000 €.

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2020 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

**Alle Änderungen werden nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung eingearbeitet und verändern die Zahlen.**

Abstimmungsergebnis: 13 Ja, 4 Nein, 6 Enthaltung

### **TOP 14) Änderung der Satzung der AöR (Antrag der FDP-Fraktion)**

Der TOP wurde vom Antragsteller zurückgezogen.

### **TOP 6) Änderung der Satzung der Anstalt öffentlichen Rechts**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderungen zu § 4 Abs. 7, § 5 Abs. 5 Nr. 1, § 5 Abs. 4 und § 8 Abs. 1 sowie die in der Finanzausschuss-Sitzung am 23.01.2019 vorgeschlagenen Änderungen zu § 6 Abs. 3 und zu § 4 Abs. 7 der Satzung der „Stadt Bad Sooden-Allendorf Tourismus- und Kur-Anstalt des öffentlichen Rechts

Abstimmungsergebnis: 22 Ja, 1 Nein, -- Enthaltung

### **TOP 7) Überleitung der Betriebe Stadtmarketing, Kurbetriebs-GmbH und Freibad in die Anstalt öffentlichen Rechts**

Beschluss:

1. Der Magistrat wird beauftragt die vorliegenden Verträge (Betriebspachtvertrag Stadtmarketing/Gästedienst, Pachtvertrag Freibad und Pachtvertrag WerratalTherme, Aufhebungsvertrag WerratalTherme) auszuführen.
2. Mit Betriebsübergang auf die AöR besteht für alle vorhandenen Beschäftigungsverhältnisse Bestandsschutz nach § 613a BGB.
3. Die bestehenden Arbeitsverhältnisse erhalten bei Übergang in die AöR dynamischen Bestandsschutz (alle Ansprüche aus dem AV), so dass den Mitarbeitern/innen keine Nachteile entstehen“

Abstimmungsergebnis: 21 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung

### **TOP 8) Vergabe der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018, Gebäudemanagement**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Auftrag für die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 für das Gebäudemanagement zu einem Honorar von 4.227,50€ an die GBZ Revisions und Treuhand AG, Kassel zu vergeben. Der o.g. Betrag umfasst so-wohl die eigentliche Prüfung, als auch die Anwesenheit bei der Beratung in den städtischen Gremien.

Die GBZ Revisions und Treuhand AG erstellt die Steuererklärung 2018 des Gebäudemanagements.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

### **TOP 9) Aufhebung Sperrvermerk im Investitionsplan 2018 Parkscheinautomaten**



Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, im Investitionshaushalt 2018 bei der Investition I 315300.02 „Anschaffung Parkscheinautomat“ den Sperrvermerk aufzuheben und die Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 EURO in das Haushaltsjahr 2019 zu übertragen.  
Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

**TOP 15) Standort Stadtarchiv (Antrag der CDU-Fraktion)**

Beschluss:

Das Stadtarchiv ist im jetzigen Verwahrungsort im Bauamt wegen der dortigen Gegebenheiten nicht mehr ordnungsgemäß untergebracht. Es muss deshalb eine andere angemessene Unterbringung erfolgen. Sei es in einem anderen städtischen Gebäude oder in einem zu mietenden oder neu zu erwerbenden Objekt. Die Angelegenheit soll gleichzeitig im Bauausschuss behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

**TOP 16) Änderung der Straßenbeitragssatzung (Antrag der Fraktion B90/Die Grünen)**

Beschluss:

Die Straßenbeitragssatzung der Stadt Bad Sooden-Allendorf wird im § 1 – Erheben von Beiträgen um den Satz ergänzt:  
(...) Bei der Berechnung des Aufwandes werden Stützbauwerke der Verkehrsanlagen nicht berücksichtigt.  
Der TOP wird zur weiteren Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

**TOP 17) Aufhebung der Pferdesteuer ab 2021 (Antrag der FWG-Fraktion)**

Beschluss:

Die Pferdesteuersatzung wird komplett ab dem 01.01.2021 abgeschafft und die Satzung aufgehoben und somit auf die Erhebung dieser Steuer in Bad Sooden-Allendorf verzichtet.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltung

**TOP 18) Magistratsbericht und Anfragen**

Bürgermeister Hix trägt den Magistratsbericht vor und beantwortet ausführlich die vorliegenden Anfragen.

**TOP 19) An- bzw. Verkauf von Grundstücken**

**a) Verkauf des landwirtschaftlichen Grundstücks Gemarkung Hilgershausen, Flur 6, Flurstück 141/1**

Beschluss:

Das Grundstück Gemarkung Hilgershausen, Flur 6, Flurstück 141/1, 3.048 m<sup>2</sup>, Grünland, Vor der Eiche, wird nicht verkauft, der Pachtvertrag mit Herrn Linz bleibt bestehen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

**TOP 20) Resolution gegen die geplante Stromtrasse Suedlink durch den Werra-Meißner-Kreis / Bad Sooden-Allendorf (Antrag der CDU-Fraktion)**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Resolution zu.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja, -- Nein, -- Enthaltung

gez. Immig  
Schriftführer

gez. Börner  
Stadtverordnetenvorsteherin